



Antwort zur Anfrage Nr. 0700/2026 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Printprodukte (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1.) Welche Zeitschrift (wie das Mainz MAGAZIN und vergleichbare Veröffentlichungen) werden aktuell herausgegeben?

Das Mainz Magazin ist die einzige Veröffentlichung, die von der Stadtverwaltung herausgegeben wird.

2.) Wie hoch sind jeweils die Auflagen, die Veröffentlichungsfrequenzen sowie die jährlichen bzw. projektbezogenen Kosten der jeweiligen Printerscheinungen? (Bitte jeweils nach einzelnen Printprodukten aufgelistet)

Die Auflage jeder Ausgabe beträgt 12.000 Exemplare. Es erscheinen pro Jahr zwei Ausgaben, eine Frühjahr/Sommer-sowie eine Herbst/Winter-Ausgabe. Die Kosten pro Auflage betragen 6.500 €. Hierin enthalten sind das Layout, die Produktionskosten sowie die Logistik der zielgerechten Verteilung der Hefte an zahlreichen Verteilerstellen.

Externe Kosten für die Redaktion entstehen nicht, da diese von Mitarbeitenden der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit sowie in Einzelfällen anderer Verwaltungseinheiten erfolgt.

3.) Wie hoch ist das Anzeigenvolumen und die Auslastung mit Anzeigen? (Bitte jeweils nach einzelnen Printprodukten aufgelistet)

Informationen über Einnahmen durch Anzeigen von Seiten des Verlags liegen der Verwaltung nicht vor. Das maximale Anzeigenvolumen pro Ausgabe ist jedoch durch eine vorausgegangene Ausschreibung für die Herausgabe des Mainz Magazins definiert worden.

Aus Sicht der Verwaltung ist die Auslastung in der aktuellen Ausgabe durch Anzeigen mit drei ganzseitigen Anzeigen sowie zehn kleineren Anzeigen (in der Regel im Viertel-Format) ideal, um Verhältnis zwischen Redaktion und Werbung als ausgewogen und für das hochwertige Produkt kompatibel zu bezeichnen.

Mainz, 29. April 2026

gez.

Nino Haase

Oberbürgermeister